

Das mag manchen von uns in Deutschland sonderbar dünken, denn die Politik Belgiens war für Deutschland hart und drückend genug.

Nach den Ereignissen der letzten Tage, denen, wenn auch kleine, so doch verheißungsvolle Anfänge vorhergegangen waren, scheint uns die Zukunft dunkler als je zuvor.

Die englische Auffassung

London, 13. Januar. Das dramatische Ende der Konferenz von Cannes und der Abgang Belgiens werden allgemein bedauert.

1. Die absolute Unlöslichkeit Londons, an dem europäischen Programm gemäß dem Memorandum Lloyd Georges festzuhalten.

Die Auffassung in Holland über die französische Kabinetstrife

Aus dem Haag, 14. Januar. Die holländischen Zeitungen bringen lange Betrachtungen über die französische Währungsfrage.

Der englisch-französische Defensivvertrag

Paris, 14. Januar. Der Text des englisch-französischen Defensivvertrages wurde am Freitag in Paris veröffentlicht.

- 1. Im Falle eines direkten, nicht provokierten Angriffs gegen Frankreich durch Deutschland wird sich England sofort auf die Seite Frankreichs mit allen seinen militärischen, maritimen und Luftstreitkräften stellen.

Ein Reparationskutschschiff für Amerika

Friedrichshafen, 13. Januar. Obwohl die offizielle Bekräftigung des Baues eines für Amerika bestimmten Kutschschiffs auf der Reppelwerft noch nicht vollendet ist, wird daran gearbeitet.

Um Einzelporto zu ersparen, bitten wir auf diesem Wege unsere Abonnenten,

die nicht direkte Postbezieher sind und bei denen nicht schon durch die Post direkt kassiert worden ist, den Beitrag für das 1. Vierteljahr 1922 (Mk. 24.-) auf unser Postscheckkonto Dresden 14797 einzuzahlen.

Transport amerikanischer Truppen aus dem Rheinland

Koblenz, 13. Januar. Die Verringerung der amerikanischen Besatzungsstruppen nimmt ihren Fortgang.

Das Schicksal des Remellandes

Wemel, 13. Januar. Die in der deutschen Presse verschiedentlich aufgetauchte Nachricht, daß Frankreich das Remelland zu Litauen schlagen wolle, wird hier angezweifelt.

Die preussische Denkschrift über die Groß-Hamburger Frage

Berlin, 14. Januar. Eine Denkschrift zur Frage einer Abtretung preussischer Gebiete an Hamburg ist im Auftrag der preussischen Staatsregierung vom Ministerium für Han-

del und Gewerbe herausgegeben worden. Die Denkschrift gliedert sich in einen allgemeinen Teil, der zur Frage der Gebietsabtretung grundsätzliche Stellung nimmt.

Die Verhandlungen über die Beamtenbezüge

Berlin, 14. Januar. Am Freitag fanden im Reichsfinanzministerium zwischen der Regierung und den Beamtenverbänden Verhandlungen über die Einkommensverbesserung der Beamten statt.

Jacobs Urlaubsgesuch abgelehnt

Berlin, 13. Januar. Herr von Jacob, der zurzeit die ihm auferlegte Restrukturierung in Potsdam in Rommer verbringt, ist heute nach Berlin zurückgekehrt.

Polnische Finanzpläne

Warschau, 14. Januar. Der polnische Finanzminister Skladkowski, der die Einhebung der jüngst beschlossenen Vermögenssteuer in Polen für die allerersten Wochen ausbleibt.

Der Pariser „Populaire“ vor dem Bankrott

Strasbourg, 13. Januar. Die sozialdemokratischen Blätter in Frankreich sind in der Not der sozialdemokratischen Presse in Frankreich.

Hast Du Augengläser nötig, gehe zu Gebrüder Roettig Dresden-G Pragerstr. 23

Das Rosenhaus

Originalroman von Fritz Rabot

(22. Fortsetzung.)

Hella war von diesen Worten, aus einem treuen, edlen Herzen kommenden Worten so ergriffen, daß sie sich erst sammeln mußte, ehe sie weiterlesen konnte.

„Ich habe durch meine Erfindung den Grund zu Theobolts Reichtum gelegt.“

Hella amte auf wie von einem bösen Zwischenspiel. „Ich bin also keine Bettlerin.“

„Mit erhobenen Händen wie eine betende Priesterin stand sie in dem Turmgemache, das einst auch ihrem Vater als Wohnung gedient hatte.“

„Als sie die freudige Stimm in ihrer Brust gelost hatte, als sie ihre Worte sprach und klar überblicken konnte.“

8. Kapitel

Der Regen rann von dem Burgdach hiesel flackernd die Treppen, und über dem Rheintale hing ein grauer Vorhang.

Da hörte der alte, dicke Turm auf und lauschte den Bauerhängegen wie einem lebenden Auf des Lebens.

und die Türen öffnen ließ, um die süßen Klänge zu vernehmen, die sich wie Vaisam auf seine wundete Seele legten.

„Als sie am Mittag der Himmel ein wenig lichtetete, ging Hella ins Dorf, um nach den Kollerkindern zu sehen.“

„Auf Befragen erfuhr Hella, welche Verwandnis es mit den Krippen habe.“

„Sie schloß sich zu den Kindern an den Tisch, nahm an der fertigen Krippe die Nähe und fing an, das Holzgerippe zu untersuchen.“

„Ryksäcke, Ledergamaschen, Wickelgamaschen, Stutzen, Hosenträger, Sportgürtel, Sockenhalter, gut und preiswert bei T. Albert, Bautzen, Reparatur-Werkstatt, Lauengraben 10, Fernruf 1071“